

Presseinformation

30. November 2022

Studienpräsentation „Familie und der NÖ Familienpass“

LR Teschl-Hofmeister: „Familie steht in Niederösterreich an erster Stelle und wir unterstützen mit der Weiterentwicklung des NÖ Familienpasses“

Im nächsten Jahr feiert der NÖ Familienpass sein 40-jähriges Bestehen und ist mittlerweile ein Erfolgsmodell, bestätigt nun auch eine aktuelle Studie des Instituts für Strategieberatungen, die unter dem Titel „Familie und der NÖ Familienpass“ die Bedürfnisse niederösterreichischer Familien wie auch die Weiterentwicklung des Familienpasses erhoben hat. Am heutigen Mittwochvormittag stellten Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Peter Filzmaier und Katrin Praprotnik die kürzlich erhobene Studie vor.

„Familie steht in Niederösterreich an erster Stelle und wir unterstützen mit der Weiterentwicklung des NÖ Familienpasses“, begann Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Aus der Studie gehe unter anderem hervor, dass 90 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher der Familie eine sehr hohe oder eher hohe Bedeutung zumessen, dabei stehen die Themen Zusammenhalt, Geborgenheit und Liebe an erster Stelle. Der NÖ Familienpass sei ein Erfolgsmodell, denn „82 Prozent aller niederösterreichischen Familien nutzen das Angebot des NÖ Familienpasses bereits“, dessen übergeordnetes Ziel „die Unterstützung von Familien in Niederösterreich war und ist.“ Rund 200.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher würden aktuell von den Angeboten und Vorteilen des NÖ Familienpasses profitieren und jährlich verzeichne man rund 13.000 Neuzugänge, die unter anderem die Vorteile von mehr als 550 Partnerbetrieben aus unterschiedlichsten Bereichen wie Handels- und Hotelbetriebe, Gastronomie, Dienstleister aber auch Ausflugsziele und Kultureinrichtungen nutzen.

Zu den bereits bekannten Vorteilen des NÖ Familienpasses wurden in den letzten Jahren viele zusätzliche Angebote geschaffen, so die Landesrätin: „Es ist uns gelungen, ein exklusives Versicherungsangebot in den Familienpass zu integrieren“, unter anderem könne man mobile Geräte wie beispielsweise Schullaptops versichern, auch die Unfallversicherung wurde erweitert. „Ein junges Angebot, das sich während Corona entwickelt hat, ist der exklusive Zugang zu

Presseinformation

gratis digitaler Lernbegleitung“, erklärte Teschl-Hofmeister weiter, „dabei können acht Lerneinheiten kostenlos in Anspruch genommen werden.“

Überhaupt sei Digitalisierung ein großes Thema, auch im Bereich des NÖ Familienpasses, darum „starten die Vorbereitungsarbeiten, um unseren Familienpass digital in die Zukunft zu führen, ab sofort“, sagte Landesrätin Teschl-Hofmeister und weiter: „Denn das große Angebot kann künftig über die digitale Welt noch besser verbreitet werden.“

Die Zustimmung zum Angebot des NÖ Familienpasses wie auch der Wunsch nach dessen Digitalisierung und Ausweitung der Angebote spiegeln sich auch in den Ergebnissen der durchgeführten Studie wieder, bestätigten Peter Filzmaier und Katrin Praprotnik vom Institut für Strategieanalysen. „82 Prozent aller Befragten sehen die Themen Nachhilfe und Lernbegleitung als sehr wichtiges oder wichtiges Angebot“, an zweiter Stelle stehen die Themen Versicherungsschutz, Finanzberatung und Finanzbildung. „Hier geht es den Menschen vor allem um die Fragen ‚Wie kann ich Geld ansparen‘ oder auch ‚Wie komme ich mit meinem Geld am besten durch‘“, erklärte Filzmaier. „Hohe Zustimmung zu den Angeboten des NÖ Familienpasses haben auch die Themen Gesundheitsversorgung, beispielsweise im Bereich der Zahnmedizin, wie auch Bildungsangebote und Kinderbetreuung“, hier ergeben sich laut Praprotnik Handlungsfelder für die künftige Weiterentwicklung vorhandener Angebote, genauso wie im Bereich des Aufbaus des NÖ Familienpasses. Praprotnik: „Eine breite Mehrheit wünscht sich, dass alle Mitglieder einer Familie den Familienpass beantragen können, dass er kostenlos bleibt und dass er auch als mobile APP angeboten wird.“ 72 Prozent aller Befragten würden laut Studie den NÖ Familienpass digital nutzen.

Im Rahmen der Studie „Familie und der NÖ Familienpass“ wurden im Sommer 2022 im Auftrag der NÖ Familienland GmbH rund 1.000 Personen der niederösterreichischen Wohnbevölkerung – also eine vierstellige Stichprobe als Qualitätsstandard – online befragt.

Details zu den Angeboten des NÖ Familienpasses unter www.noefamilienpass.at

Presseinformation



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (Mitte) mit Katrin Praprotnik und Peter Filzmaier vom Institut für Strategieanalysen bei der Studienpräsentation „Familie und der NÖ Familienpass“.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Familie steht in Niederösterreich an erster Stelle und wir unterstützen mit der Weiterentwicklung des NÖ Familienpasses“.

© NLK Filzwieser